

## Maltechniken - Acrylmalerei & Pastellzeichnen

In Zusammenarbeit mit: Caritas zentrumPlus

Mirela Isaila | 8x 4 Ustd. | EUR 52,00

Mi 24.08.2016 | 15:30 - 18:30 Uhr | Nr. 96060074 | Flurstr. 57 c

Mi 26.10.2016 | 15:30 - 18:30 Uhr | Nr. 96060075 | Flurstr. 57 c

## Im Familientreff: Kein schöner Land

Singen für Senioren und alle, die Freude am Singen haben

In diesem Kurs steht die Freude am Singen im Vordergrund. Alte Volkslieder und Evergreens, wie „Kein schöner Land“, „Das Wandern ist des Müllers Lust“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ gehören zum Repertoire des Kurses. Die Dozentin begleitet alle Lieder auf der Gitarre und berücksichtigt gerne die Liedwünsche der Teilnehmer.

Miriam Peters | 10x 1 Ustd. | EUR 50,00

Mo 12.09.2016 | 11:30 - 12:30 Uhr | Nr. 66060047 | Wildenbruchstr. 27

## Selber denken - gut leben

Basiskurs Philosophie

Wenn es um grundlegende Fragen des Lebens geht, muss man nichts Neues erfinden, sondern kann sich rückbesinnen auf die geistigen Wurzeln der eigenen Kultur. Der Basiskurs Philosophie folgt den vier Grundfragen der Philosophie, die der Philosoph Immanuel Kant (1724-1804) hinterlassen hat: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch? Diese Fragen bilden zugleich den Ausgangspunkt für die vier Kerndisziplinen der Philosophie: Erkenntnislehre, Ethik / Moralphilosophie, Metaphysik / Ontologie, Anthropologie.

4x 2 Ustd. | EUR 40,00

Mi 21.09.2016 | 19:00 - 20:30 Uhr | Nr. 71060011 | Gerresheimer Str. 90

## Einladung zum Kolping-Familientag - Vorfahrt für Familie!



Bitte beachten Sie den ASG-Stand beim Kolping-Familientag:

„Vorfahrt für Erwachsene in verschiedenen Lebensphasen“

Unsere Themen:

- Wir eröffnen Denk-Räume zum Thema: Schöpferisch älter werden
- Selbstbestimmtes Lernen in der zweiten Lebenshälfte im Denk-Raum 50 plus
- Wie geht Wohnen mit verschiedenen Generationen heute?
- Gehe auf Entdeckungstour durch Düsseldorf!

Informationen unter: [www.kleinerkolpingtag.de](http://www.kleinerkolpingtag.de)

Am 10. September 2016 rund um St. Lambertus in Düsseldorf

## ASG-Bildungsforum

Arbeitsgemeinschaft  
Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung e. V.  
Gegründet 1954

Zur ASG als Trägerverein gehören das ASG-Bildungsforum und die Familienbildungsstätte der ASG. Beide Einrichtungen sind vom Land NRW nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannt und gemeinnützige Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Gleichzeitig nimmt die ASG die Aufgaben der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung für das Stadtdekanat Düsseldorf wahr.

Die Familienbildungsstätte der ASG ist zudem als Trägerin der freien Jugendhilfe anerkannt. Beide Einrichtungen werden von der Stadt Düsseldorf gefördert und sind zertifiziert nach Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001.

Die Veranstaltungen sind für alle offen.

## Kontakt

Anschrift: ASG-Bildungsforum  
Gerresheimer Str. 90  
40233 Düsseldorf (Flingern)

Mo - Do 08:30 - 17:15 Uhr  
Fr 08:30 - 14:30 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 0211 1740-0  
Fax: 0211 1740-222

ASG im Internet: [www.asg-bildungsforum.de](http://www.asg-bildungsforum.de)  
E-Mail: [asg@asg-bildungsforum.de](mailto:asg@asg-bildungsforum.de)

## Ansprechpartner

Verantwortlich für den Programmbereich:

Das Alter begleiten

Joachim Pfeiffer, Dipl.-Theol.

E-Mail: [pfeiffer@asg-bildungsforum.de](mailto:pfeiffer@asg-bildungsforum.de)



Bild: pixabay.de



Denkraum 50 plus  
Das Älterwerden begleiten  
August bis Dezember 2016



## Das Älterwerden begleiten

Menschen erreichen heute ein zunehmend hohes Lebensalter. Die Zeit nach dem Ende des aktiven Berufslebens beträgt vielfach noch mehr als zwei Jahrzehnte. Wie kann diese wertvolle Lebenszeit gestaltet und erfüllend gelebt werden? Das Thema Älterwerden geht jeden an und stellt besondere Anforderungen an die Einzelnen und an die Gesellschaft.

Auch Bildung gestaltet sich für Menschen in der zweiten Lebenshälfte anders und muss die Lebenserfahrung und die Eigenständigkeit der Menschen berücksichtigen. Dabei geht es neben der Entfaltung persönlicher Interessen und Fähigkeiten auch darum, wie das Erlernte zum Wohl der Gemeinschaft fruchtbar werden kann. Daher richten sich unsere Angebote auch an Angehörige, Ehrenamtliche und professionelle Helfer, die Menschen im höheren Alter pflegen, betreuen und begleiten.

## Demenz geht uns an! Umgang und Kommunikation mit dem Thema Demenz im Quartier

Diese Lern-Werkstatt richtet sich an alle Geschäftsleute, Politik, Verwaltung, Institute und Interessierte, die das Thema Demenz in die öffentliche Diskussion tragen wollen. Der Schwerpunkt wird auf den Umgang und die Kommunikation mit dem Thema „Demenz im Quartier“ gelegt. Frau Manuela Völkel hat von 2012 bis 2015 das Demenzforschungsprojekt (DemNet-D) der Stadt Arnsberg zur Versorgungsforschung von Menschen mit Demenz begleitet.

Manuela Völkel | 1x 2 Ustd. | gebührenfrei

**Mi 14.09.2016** | 20:00 - 21:30 Uhr | **Nr. 75060009** | Gerricusstr. 12

## Schöpferisch altern - Älterwerden als Wachstumsprozess

### Seminar zur persönlichen Zielfindung und Partizipation in der 2. Lebenshälfte

„Der Mensch ist eigentlich nicht, er wird immer“, fand bereits der griechische Denker Platon. Im lateinischen Wort „altus“ (groß / hoch) ist der Gedanke des Werdens bereits enthalten: Ein alter Baum ist groß und hoch gewachsen, im Laufe seines Lebens hat er sich zu seinem jetzigen Format entwickelt. Heute verstehen wir im Gegensatz dazu das Älterwerden und das Alter meist als einen defizitären Vorgang. Viele Menschen fürchten sich vor dem Verlust von Körperkraft, Gestaltungsmöglichkeiten und persönlicher Autonomie, auch vor möglicher Hilflosigkeit und Pflegebedürftigkeit. Das Seminar bietet zahlreiche Impulse für ein schöpferisches und versöhntes Älterwerden. Es betont positive Aspekte des Älterwerdens: Welche eigenen Ziele, Potenziale und Wünsche können auch in fortgeschrittenem Alter noch realisiert werden? Wovon muss ich mich aber vielleicht auch verabschieden?

Dipl.-Theol. Joachim Pfeiffer | 4x 2 Ustd. | EUR 40,00

**Mi 21.09.2016** | 18:00 - 19:30 Uhr | **Nr. 75060004** | Gerresheimer Str. 90

## Alt werden - wie gelingt das?

### Vortrag mit Diskussion

#### In Zusammenarbeit mit:

#### Seelsorgebereich Derendorf-Pempelfort

„Die Jugend ist ein Rosenkranz“, sagt das Sprichwort, „das Alter ist ein Dornenkranz“. Die Franzosen nennen das Alter „une naufrage“, einen Schiffbruch. Bedeutet Alter zwangsläufig Krankheit, Hilflosigkeit, Sinnverlust? Der Schauspieler Heinz Rühmann (1902-1994) verblüffte sein Publikum mit dem intimen Bekenntnis: „Ich bin dem lieben Gott dankbar, dass er mich so alt werden ließ. In den letzten Jahren habe ich Dinge erlebt, die ich so nicht kannte.“ Aufmüpfigkeit statt Anpassung, Energie statt Apathie, Mut statt Ängstlichkeit - das sind die Antriebskräfte eines glücklichen, weil gelebten Lebens. Der Vortrag mit dem bekannten Buchautor und Psychologen Dr. Matthias Jung beleuchtet Möglichkeiten einer positiven, inspirierenden und dankbaren Sicht auf das Älterwerden.

Dr. phil. Matthias Jung | 1x 2 Ustd. | EUR 4,00

**Do 06.10.2016** | 19:00 - 20:30 Uhr | **Nr. 64060032** | Prinz-Georg-Str. / Ecke Bagelstr.

## Die Früchte meines Lebens - Geschenkte Lebenszeit bewusst gestalten

### Tagesseminar für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

#### In Zusammenarbeit mit:

#### Kolpingsfamilie Düsseldorf-Vennhausen

In der Lebensmitte steigen Existenzfragen auf, die uns helfen, unser Leben mit veränderten Sichtweisen anders auszurichten und mit neuem Sinn zu erfüllen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wo stehe ich zur Zeit in meinem Leben? Was habe ich erreicht? Was sind die Früchte meines Lebens? Was wünsche ich mir für mein weiteres Leben? Wie möchte ich mein Leben leben, so dass ich am Ende meines Lebens versöhnt und zufrieden darauf zurückblicken kann? Was ist mir wirklich wichtig? Worauf kann ich verzichten? Mit Hilfe folgender Methoden entdecken wir Antworten auf unsere Fragen: Meditation und Phantasie Reisen, Mind-Map, Visualisierungsübungen, Gruppenaustausch und kreative Elemente.

Brigitte Krings | 1x 8 Ustd. | EUR 40,00

**Sa 29.10.2016** | 10:00 - 17:00 Uhr | **Nr. 74060012** | Gerresheimer Str. 90

## Betreuungsrecht und Patientenverfügungen

Grundlagen zum Betreuungsrecht / Voraussetzungen der Betreuung / Ablauf der Betreuung / Rechte und Pflichten von Betreuer und Betreuten / Ende der Betreuung / Grundlagen zur Patientenverfügung: Sinn und Zweck von Patientenverfügungen / Vor- und Nachteil / Inhalt und Gestaltungsmöglichkeiten / Rechte und Pflichten von Angehörigen und Ärzten

Michael Grüßenmeyer | 1x 3 Ustd. | EUR 16,00

**Do 27.10.2016** | 18:00 - 20:15 Uhr | **Nr. 66063712** | Friedrichstr.26

## Erben und Vererben in der Familie

Grundzüge des Erbrechts / Pflichtteil und Vermächtnis / Möglichkeiten der vorweggenommenen Zuwendung zu Lebzeiten / Steuerfragen / Vermeidung von Erbstreitigkeiten / außergerichtliche Schlichtung

Michael Grüßenmeyer | 1x 3 Ustd. | EUR 16,00

**Do 24.11.2016** | 18:00 - 20:15 Uhr | **Nr. 66063713** | Friedrichstr. 26

## Ankündigung: Seniorenflashmob 2016 in Düsseldorf

Machen Sie mit und tanzen Sie mit uns! Am 01. Oktober 2016 findet anlässlich des Weltseniorentages der „Senioren-Flashmob 2016 Düsseldorf“ statt. Der Weltseniorentag wurde 1990 seitens der UNO initiiert und soll die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für das gesellschaftliche Leben darstellen, würdigen.

59plus.TV lädt daher, gemeinsam mit weiteren Unterstützern am 01. Oktober 2016 um 11:00 Uhr, Heinrich-Heine-Platz (vor dem Carsch Haus) zum gemeinsamen Feiern des Weltseniorentages ein. Wir sind eine von vielen Städten, in denen dieser Senioren-Flashmob zur gleichen Zeit stattfindet. Tanzen Sie also mit uns und lassen Sie uns gemeinsam dem Alter ein neues Gesicht geben - wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen erhalten Sie bei:

59plus.TV,

Simone Brüggemann

Tel.: 0211 994433-10 oder

E-Mail: brueggemann@59plustv.de

## Mal- und Zeichenkurs: Vermittlung verschiedener Techniken auf der Grundlage von Farbenlehre und Komposition

### In Zusammenarbeit mit: Caritas zentrumPlus

Zeichnen und Malen überwiegend gegenständlicher Themen und Motive mit Acryl, Gouache, Aquarell aber auch mit Pastell, Wachskreide, Kohle, Bleistifte und Collage. Unter individueller Betreuung lernen wir die Grundlagen der Farbenlehre, Farbharmonie, Mischtechniken, und Komposition, der Acrylmalerei auf Papier, Leinwand, Malplatten. Legen Sie Ihr kreatives Potential frei!

Bitte bringen Sie mit: Arbeitskleidung und Material

Mirela Isaila | 8x 4 Ustd. | EUR 52,00

**Mi 24.08.2016** | 10:00 - 13:15 Uhr | **Nr. 96060051** | Kürtenstr. 160 a

Mirela Isaila | 7x 4 Ustd. | EUR 45,50

**Fr 26.08.2016** | 10:00 - 13:15 Uhr | **Nr. 96060050** | Kürtenstr. 160 a

Mirela Isaila | 10x 4 Ustd. | EUR 65,00

**Fr 14.10.2016** | 10:00 - 13:15 Uhr | **Nr. 96060076** | Kürtenstr. 160 a

Mirela Isaila | 9x 4 Ustd. | EUR 58,50

**Mi 19.10.2016** | 10:00 - 13:15 Uhr | **Nr. 96060077** | Kürtenstr. 160 a